

23.08.2011

## Radler protestierten gegen Flugplatz-Ausbau



**Die Fahrrad-Corso-Teilnehmer versammeln sich vor den Toren Egelsbachs um Günther de las Heras (Mitte). Foto: Leo Postl**

Mit dem 3. Fahrrad-Corso "Rund um den Flugplatz Egelsbach" wollte das Bündnis gegen den Ausbau und Lärmbelastigung vom Flugplatz Egelsbach einmal mehr Flagge zeigen. Dazu hatte die Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft-Egelsbach (Flag-E) aufgerufen. Unter dem Motto "Mehr Fluglärm – Nein Danke" radelten rund 300 Teilnehmer rund um den Flugplatz, um sich danach auf dem Gelände der Naturfreunde Egelsbach-Erzhausen zur Abschlusskundgebung zu versammeln.

Veranstalter waren auch diesmal der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, der Naturschutzbund, die Naturfreunde

Egelsbach-Erzhausen, Flag-E sowie die Erzhäuser Bürger gegen Fluglärm. Trotz widriger Wetterverhältnisse bis kurz vor der Abfahrt am Treffpunkt Egelsbach, nahmen knapp 300 Menschen an der gemeinsamen Sternfahrt rund um den Flugplatz Egelsbach teil.

---

### Zahlreiche Gäste

---

"Wir wollten eine merkliche Steigerung der Teilnehmer erreichen, doch der Regen hat viele von der Teilnahme abgehalten", verwies Günther de las Heras, erster Vorsitzender von FAG-E, auf zahlreiche Absagen. Obwohl sich die Veranstaltung klar als überparteiliche Demonstration von Bürgern für Bürger versteht, und die Veranstalter keine Redebeiträge für Vertreter der Kommunalpolitik vorgesehen hatten, nahmen einige Persönlichkeiten aus der lokalen Politik am Fahrradcorso teil.

Vom Sammelplatz jenseits der ehemaligen B 3 ging es dann unter Trillerpfeifen in einer Schleife durch Egelsbach, dann gen Erzhausen und von der Anliegergemeinde jenseits des Flugplatzes zu den Naturfreunden. Dort bedankte sich Günther de las Heras stellvertretend für die Veranstalter, bei den zahlreichen Gästen und allen Mitwirkenden. Er begrüßte besonders die Gruppe von Bürgern aus Weiterstadt sowie die rund 40 Mitglieder der "Rödermärker Bürgergruppe gegen Fluglärm und Tiefflüge" (RBgT), die bei strömendem Regen dennoch den Weg nach Egelsbach gefunden hatten. "Diese wichtige Demonstration von Bürgern für die Lebensqualität ihrer Heimat ist ein klares Zeichen dafür, dass es gegen den Widerstand der Bevölkerung keine Verlängerung der Startbahn geben wird. Dafür stehen wir, und dieses Ziel werden wir erreichen", so de las Heras.

---

### Persönliche Wünsche

---

Die Teilnehmer genossen in der familiären Umgebung des Naturfreundehauses den dann sonnigen Nachmittag. Die vielen Kinder und Junggebliebene nahmen am beliebten Papierfliegerwettbewerb teil. Als besondere Aktionen haben die Teilnehmer ihre ganz persönlichen Wünsche zur Entwicklung am Flugplatz Egelsbach auf orangefarbene Bänder geschrieben und um ein großes Transparent platziert. Diese Botschaft hängt nun gut sichtbar an der Ecke zum Vereinshaus der Naturfreunde.